



Alterswohnsitz

Gut Förstel

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!

Unsere Hausnachrichten

Glückchen



FREUDE

Inhalt

Grußwort 3

Veranstaltungen

- 24. Sauerkrautverkostung 4
- Im Zeichen von Willmar Schwabe 5

Stationäre Pflege

- Mit den Klängen der Gitarren 6
- Fingerfertigkeit erhalten 7
- Schneeflöckchen, Weissröckchen 8
- Musikalisch verabschieden wir den Januar 8
- Kreatives Malen 9
- Verführerischer Duft auf unseren Wohnbereichen 10
- „Oh Arzgebirg wie bist du schie...“ 10
- Appetit auf leckere Fischbrötchen 13
- Trommeln - ein interessantes Erlebnis und Therapieangebot 13
- „Lauterer Spakörble“ 14
- Wahlen im Gut Förstel - Unser neuer Heimbeirat 15
- Bockbierfest im Gut Förstel 16

Faschingszeit

- Fasching in der Hutznstub 11
- „Aufgewurzelt“ am Rosenmontag 12
- In Saus und Braus wird's Närrisch jetzt in jedem Haus 12

Tagespflege

- Bockbierfest in dr Hutznstub 17
- Manufaktur der Träume in Annaberg 17
- Weltfrauentag 18
- Ein musikalischer Samstag 18

Ambulanter Dienst

- Betreuung durch den Ambulanten Dienst 19
- Endlich Rentnerin 19

Personal

- Markt der Möglichkeiten 20
- Ausbildung 2024 21
- Feierstunde zur Zeugnisausgabe 22
- 3. Bowling-Firmencup - Wieder mal ein Erfolg auf ganzer Linie 23
- Wunderschöne Überraschung 24

Aktuelles

- Mitgliederversammlung 202 25
- Hör mal, wer da hämmert 26
- Hubis Bastelwerkstatt 26

Alpaka-News

- Besuch aus Chemnitz 27
- Herzlichen Glückwunsch zum 2. Geburtstag, kleiner Pablo 28

Osterzeit

- Basteln für das Osterfest 29
- Betreuungsangebot - Backen 29
- Ostern im Ambulanten Pflegedienst 30
- Ostern in unserer Tagespflege 30
- Osterfeuer mit „De Hutzenbossen“ 31
- Überraschung vom Freundeskreis 32
- Osterzeit in der Hutznstub 33-34



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ein herzliches Willkommen zur neuen Ausgabe unseres Glöckchens, in dem wir Ihnen wieder unsere „Förstel-Welt“ etwas näherbringen wollen. Unser Glöckchen ist schon etwas Besonderes und wir bekommen sehr viele positive Rückmeldungen dazu.

Vor einigen Tagen bei einem Geschäftstermin erneut, verbunden mit der Frage warum wir einen so hohen Zeit- und Kostenaufwand damit betreiben. Die Antwort war relativ einfach, weil es unseren Bewohnern, Gästen, Klienten, Mietern, Interessenten, Freude bereitet. Neben der Arbeit macht es aber auch den Mitarbeitern Freude, die Artikel zu verfassen und „Glücksmomente“ einzufangen. Freude zu bereiten ist auch das Ziel unseres Freundeskreises, der seit 25 Jahren besteht und es erneut zu Ostern unter Beweis gestellt hat. Zukünftig wird der Freundeskreis auch an unseren anderen Standorten tätig sein können.

Die Sauerkrautverkostung, die Faschingsfeiern, das Bockbierfest und auch der Bowling-Cup unserer Mitarbeiter aus dem gesamten Unternehmen haben ein Ziel - Freude zu bereiten. Schauen Sie sich die Artikel an, Sie werden es sehen.

Es ist uns ebenso eine Freude, dass es auch in diesem Jahr gelungen ist, wieder einen Heimbeirat zu wählen und sich Bewohner für dieses wichtige Amt engagieren möchten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Bewohner.



Es gibt nichts Schöneres, insbesondere in unseren bewegten und teilweise verrückten Zeiten, jemandem eine Freude bereiten zu können.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Mit den besten Wünschen und einem herzlichen Glück auf.

Ihr
Michael Eisenberg
Geschäftsführer



24. SAUERKRAUTVERKOSTUNG



Es wurde wieder Zeit! Nach dreijähriger nicht ganz freiwilliger Pause (Corona) fand am 27. Januar 2024 die „24. Sauerkrautverkostung“ im Förstelstübchen statt, welche vom Ortsverein Langenberg e.V. und dem Gut Förstel gemeinsam organisiert wurde.

Die Stimmung war gut und rekordverdächtige 25 Kräuter standen zur Auswahl. Die Jury, in diesem Jahr mit der 25. Lauterer Vugelbeer Königin prominent besetzt, bewertete die Kräuter in den Kategorien Aussehen, Geruch und Geschmack.

Es war schlussendlich eine knappe Entscheidung. Das Gewinnerkraut hatte jedoch die meisten Punkte in der Kategorie Geschmack und darauf kommt es ja letztlich an.



Endergebnis:

- 1. Platz** mit 59 Punkten – J. Seiler (Pöhla)
- 2. Platz** mit 58 Punkten – S. Fischer (Elterlein) – (Gewinner der letzten Verkostung)
- 3. Platz** mit 57 Punkten – L. Hubrig (Langenberg)

Kulinarisch wurden die Gäste durch unsere Köche aus den Einrichtungen (Gut Förstel, Gut Gleesberg und dem Haus Waldeck) verwöhnt. Danke auch an unser tolles Serviceteam.

Es war eine tolle Veranstaltung und wir freuen uns auf die 25. Sauerkrautverkostung im kommenden Jahr 2025. Glück Auf!

Geschäftsführer



IM ZEICHEN VON WILLMAR SCHWABE



Die 24. Sauerkrautverkostung und das Hexenfeuer im Gut Förstel waren die ersten größeren Veranstaltungen des Jahres in unserer Betriebsgesellschaft. Weitere werden in den kommenden Monaten noch folgen, denn wir feiern in diesem Jahr 135-jähriges Bestehen. 1889 hat unser Namensgeber Dr. Willmar Schwabe das „Gut Förstel“ und das „Gut Gleesberg“ gekauft. Was vielleicht nicht jeder weiß: Willmar Schwabe lebte von 1839 bis 1917. Er setzte sich leidenschaftlich für die Verbreitung homöopatischer Arzneimittel ein und hatte im Laufe seines Lebens viele Ämter inne.

Die Anwesen der Güter Gleesberg bei Schneeberg-Neustädtel und Förstel bei Langenberg kaufte er und sie wurden auf seine Kosten zu Heimstätten für Genesende eingerichtet und ausgebaut. 1897 kam noch das Augustbad bei Radeberg hinzu. Alle drei Einrichtungen wurden 1904 zur Dr. Willmar Schwabesche Heimstättenstiftung zusammengefasst.

Dies sehen wir als Grund zum Feiern. Es wird eine große Festveranstaltung geben und an allen Standorten je einen „Tag der offenen Tür“ unter dem Titel „135 Jahre“. Das wird sicher an allen Standorten eine tolle Sache. Gern laden wir Sie schon heute zu unseren Veranstaltungen ein.

Termine:

TAG DER OFFENEN TÜR

Altenpflegeheim **Gut Gleeseberg**
in Schneeberg, Köhlerweg 1

Datum: 22. Juni 2024

Zeit: 11 bis 15 Uhr

Seniorenpflegeheim **Haus Waldeck**
in Antonshöhe, Bergstr. 8/10

Datum: 17. August 2024

Zeit: 11 bis 15 Uhr

Alterswohnsitz **Gut Förstel**
in Langenberg, Elterleiner Str. 2

Datum: 31. August 2024

Zeit: 10 bis 16 Uhr

Hutznstub in dr Schul

in Pöhla, Schulplatz 1

Datum: 26. Oktober 2024

Zeit: 11 bis 15 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



MIT DEN KLÄNGEN DER GITARREN

Melodien transportieren mehr Emotionen, als Worte es je könnten.

Am Samstag, dem 13. Januar, fand für die Bewohner unser 1. musikalischer Nachmittag 2024 mit „DS Guitars Unplugged“ statt. Dieter Schreier, der seit über 20 Jahren musiziert und einige Zeit in Irland lebte, spielte in unserem Speisesaal mit unverstärkten Gitarren und sang dazu viele schöne Klassiker, wie z. B. „Heart of Gold“ von Neil Young oder „Mrs. Robinson“ und „The Boxer“ von Simon & Garfunkel.

Je nach Lied und Klangfarbe nahm der Musiker eine andere Gitarre, welche man bei den gespielten Stücken sehr gut heraushören konnte.

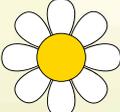
Unsere Bewohner lauschten den Klängen und schwangen zusammen mit unserem Betreuungsteam das Tanzbein.



Dieser wunderbare und unterhaltsame Nachmittag wird unseren Bewohnern in schöner Erinnerung bleiben und brachte auch große Vorfreude auf die nächsten Veranstaltungen mit sich.

Ein großes Dankeschön geht an „DS Guitars Unplugged“.

Betreuung

edelweiss  apotheke

Inh. Stefanie Richter-Rehn e.K.

Wir bringen frischen
Wind in Ihre Gesundheit!

Besuchen Sie uns!



Öffnungszeiten

Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Eibenstocker Str. 8
Schwarzenberg
Tel. 03774 824 7650



FINGERFERTIGKEIT ERHALTEN



Unsere Betreuungskraft brachte zu einer Bastelstunde viele unterschiedliche Knöpfe und verschiedene auf Papier gedruckte Formen, wie Herzen, Sterne und Kreise mit.

Jeder Bewohner suchte sich eine Form aus und los ging es. Die Formen sollten mit den Knöpfen ausgefüllt werden. Vielfalt, Einfallsreichtum, Ausdauer und Fingerfertigkeit waren dabei von unseren Bewohnern gefragt. Es entstanden kurzerhand handgemachte und wunderschöne Werke.

Die Bewohner führten dabei interessante Gespräche, wie viele Knöpfe haben sie wohl angenäht oder wie viele Kartoffeln, Möhren und Äpfel haben sie geschält oder wie viel Wäsche ist durch ihre Hände gegangen.

Nun haben sich die Finger unserer Bewohner den Ruhestand verdient, aber dennoch müssen sie beweglich bleiben. Dafür war diese Aktivität bestens geeignet, stellten alle Bewohner einstimmig fest.

Betreuung



„SCHNEEFLOCKCHEN, WEISSRÖCKCHEN“



Die Weihnachtsstimmung war zwar vorüber, jedoch noch nicht die Freude am Winter in unserem schönen Erzgebirge. So gaben uns auch die Wintermonate Impulse für kreative Dekorationsideen.

Große Schneeflocken aus Papier mit goldenen Details brachten ein attraktives sowie winterliches Ambiente in die Räume unseres Gut Förstels. Sie begeisterten Bewohner und Gäste des Hauses.

Unsere Bewohner waren sichtlich stolz, bei der Herstellung dieser dekorativen Schneeflocken mitgewirkt zu haben.

Betreuung

MUSIKALISCH VERABSCHIEDEN WIR DEN JANUAR

Musikalische Vorfriede lag in der Luft und war förmlich zu spüren, als unsere Bewohner sich auf den Weg machten und ihre Plätze im Speisesaal einnahmen, denn dort luden die „Böhmischen Knödel“ zu einem musikalischen Nachmittag ein.

Jirí Matejus, der aus Film und Fernsehen bekannt ist, kam aus Chodov bei Karlsbad und begeisterte unsere Bewohner mit Gesang, Klarinette und Keyboard.

Zu zahlreichen Liedern, wie dem „Schneewalzer“, der „Böhmischen Polka“, aber auch zu anderen Stimmungsliedern wie „Anton aus Tirol“, wurde kräftig das Tanzbein geschwungen, geschunkelt, gesungen und gelacht.

Zum Ende wurden natürlich kräftig einige Zugaben verlangt.



Die Zeit verging wie im Flug und ein wunderschöner Nachmittag neigte sich dem Ende entgegen. Unsere Bewohner waren begeistert und freuten sich auf unsere nächste Veranstaltung.

Betreuung



KREATIVES MALEN



„Der Winter ist ein Maler, der die Welt mit weißer Farbe verzaubert“

Unbekannt

Apropos Maler, im Gut Förstel betätigten sich Bewohner auch von Zeit zu Zeit als Maler. Passend zur Winterzeit bot unsere Betreuungskraft den Bewohnern eine kreative Aktivität.

Auf Holzstücke sollten sie ein Schneemanngesicht malen. Zunächst wurden die Materialien aufgebaut - Holzstücke, weiße Farbe, Pinsel, Buntstifte und Schablonen für die Gesichter.

Der erste Arbeitsschritt folgte, einen Kreis aufzumalen und diesen mit weißer Farbe auszumalen. Akkurat und konzentriert wurde diese Aufgabe erfüllt. Nun benötigen die Bewohner etwas Geduld für die Trocknungszeit der Farbe. Zuletzt wurden die Schablonen für das Gesicht ausgesucht und aufgemalt - fertig waren die verschiedenen Schneemanngesichter und die Bewohner stolz auf ihre Werke.

Betreuung



VERFÜHRERISCHER DUFT AUF UNSEREN WOHNBEREICHEN

Der Vorschlag unserer Betreuungskraft, passend zur Hauswirtschaftsrunde, einen Apfelkuchen zu backen, kam bei unseren Bewohnern sehr gut an. Mit Unterstützung von unserem Auszubildenden wurden die Zutaten und Backutensilien ruckzuck bereitgestellt und schon ging es los.

Die Äpfel wurden gewaschen, geschält, geviertelt, entkernt und in kleine Stücke geschnitten. Die noch verbliebenen Zutaten wurden abgemessen und vermengt. Zwei Backbleche wurden mit dem fertigen Teig befüllt, die Apfelstücke darüber gegeben und fertig waren die Kuchen für den Ofen.

Nach kurzer Zeit strömte ein herrlicher Duft über die ganze Etage. Lange mussten unsere Bewohner nicht auf die Verkostung warten. Am selbigen Nachmittag konnten diese leckeren Apfelkuchen zum Kaffeetrinken mit einem ordentlichen Schlag Sahne genossen werden.

Getreu dem Motto: „Backen macht glücklich und Essen noch mehr.“

Betreuung

„OH ARZGEBIRG WIE BIST DU SCHIE...“

- Anton Günther -

Herr Eckhard Schmiedel tauchte mit seiner Diashow und unseren Bewohnern bis ins 15. Jahrhundert ein. Es war das ganze Hab und Gut von dieser Zeit zu sehen.

Es zeigte die St. Annen Kirche von Annaberg, den 80 Jahre alten Oberwiesenthaler Springbrunnen sowie die Postsäule von 1730.

Bekannte Lieder wie „Drham is Drham“ wurden während der Diashow gemeinsam gesungen.

Diverse Kaufmannsläden sowie Porzellanpuppen waren ebenfalls bei dieser fotografischen Zeitreise zu sehen. Das Spielzeug wurde zur damaligen Zeit von Kind zu Kind weitergegeben.

Die Bewohner schwelgten sichtlich in Erinnerungen und schwärmten noch abends von der tollen Veranstaltung.

Betreuung



Fasching IN DER HUTZNSTUB



Auch in diesem Jahr waren die Narren in der Hutznstüb ganz in Feierlaune. Die Mitarbeiterinnen luden zur Faschingsfeier ein. Dieses Jahr wurde die Kostümpflicht besonders großgeschrieben. Und es funktionierte – alle Gäste erschienen mit der ein oder anderen aufwändigen Verkleidung. Nun konnte es am Vormittag losgehen.

Das Programm wurde, wie jedes Jahr, von der Hutznstüb selbst geplant, vorbereitet und durchgeführt. Mit der typischen Festordnung und ein paar lustigen Gedichten begann das Spektakel. Weiter ging es mit allerlei musikalischen Darbietungen, die unseren Gästen auf alle Fälle bekannt waren und zum Mitsingen und Schunkeln einluden. Der Clown sorgte in Zwischenzeiten für Stimmung und auch ein lustiger Sketch und die jährliche Büttenrede durften nicht fehlen.

Viel zu schnell verging ein lustiger Vormittag. Den selbstgemachten Kartoffelsalat mit Wienern und lustigen Biskuit-Schnecken ließen sich alle Gäste schmecken.

Nach der Mittagsruhe begann der 2. Teil des tollen Tages. Zum Kaffeetrinken durften natürlich Pfannkuchen nicht fehlen, die uns freundlicherweise die Bäckerei Seifert aus Pöhla zur Verfügung gestellt hat. Dafür einen großen Dank!

Der „Elterleiner Faschingsclub“ erfreute unsere Gäste am Nachmittag noch mit seiner Funkengarde. In ihren tollen Kostümen tanzten die Mädchen und jungen Frauen ihre einstudierten Tänze und begeisterten alle Anwesenden. Ein toller Tag ging zu Ende.

Glücklich, aber geschafft verabschiedeten sich unsere Gäste.

Hutznstüb in dr Schul



„AUFGEWURZELT“ AM ROSENMENTAG

Nicht nur im Rheinland wird der Rosenmontag zelebriert, auch im Gut Förstel wird gern gefeiert. „Aufgewurzelt“ hieß es zur Rosenmontagsparty im Gut Förstel mit Jürgen, Musiker und Entertainer aus Thum, der unsere Bewohner mit einem stimmungsgeladenen Programm aus Comedy, Parodie, Stimmungsliedern und manch lustiger Anekdote unterhielt.

Beim Tanzen, Singen und Schunkeln kannte die Stimmung keine Grenzen und bei der Polonaise flogen ein bisschen „die Löcher aus dem Käse“, wie ein Bewohner schmunzelnd äußerte.

Gut Förstel, Helau

Betreuung

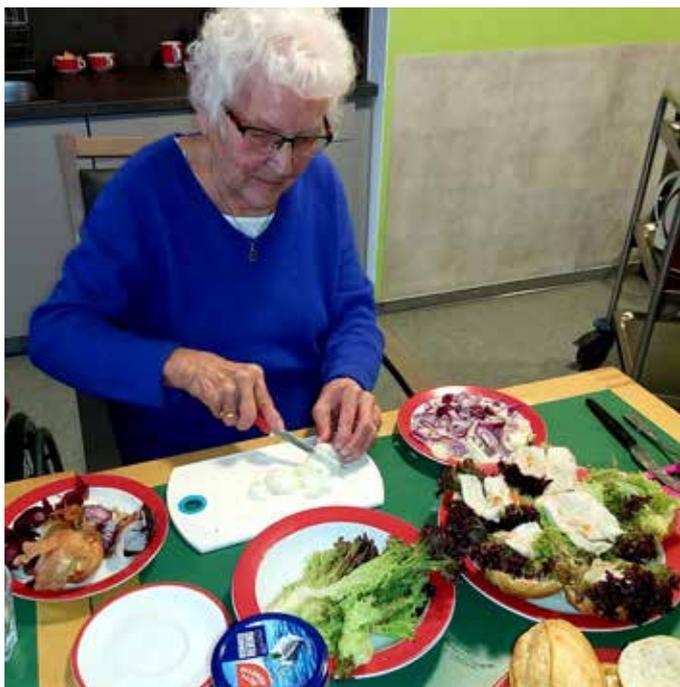


IN SAUS UND BRAUS, WIRD'S NÄRRISCH JETZT IN JEDEM HAUS!

Mit einem fröhlichen „Helau“ und lustig kostümiert erschienen unsere Gäste zu unserer Faschingsparty. Sogar unser Hund „Freddy“ holte seinen Faschingsumhang heraus. Die Tagespflege Gut Gleesberg folgte unserer Einladung und reiste mit ihren Gästen an. Nach dem Frühstück konnte die Party starten. Der Alleinunterhalter, Dietrich Hecker, sorgt für tolle Stimmung. Es wurde geschunkelt, mitgesungen und auch ein Tänzchen gewagt. Der Durst wurde mit Fruchtbowle gelöscht. Viel zu schnell war der schöne Tag vorbei.

Tagespflege Gut Förstel





APPETIT AUF LECKERE FISCH- BRÖTCHEN

Im Betreuungsangebot „Hauswirtschaftliche Aktivierung“ wurde unseren Bewohnern der Wunsch nach der Zubereitung und dem Genuss von frischen Fischbrötchen erfüllt.

Aus frischen Semmeln, Matjesfilet, Zwiebeln, Gurke und der Garnierung mit Salatblättern entstanden mit Hilfe unserer Bewohner leckere Fischbrötchen für das Abendessen.

So manch einem tropfte bereits bei der Zubereitung schon der Zahn und so wurde schon mal vor dem Abendessen eine Kleinigkeit verkostet.

Betreuung

TROMMELN - Ein interessantes Erlebnis- und Therapieangebot



Falk Wichtlhuber entführte wieder einmal unsere Bewohner des Gut Förstel in die klangvolle Welt des Trommeln.

Kein bisschen zögerlich ließen sich unsere Bewohner zum Mittrommeln animieren, probierten es einfach aus und fanden ihren eigenen persönlichen Takt. Das freie Trommeln, auch als ‚Drum Circle‘ bezeichnet, beruht auf der Überzeugung, dass jeder Mensch Rhythmus in sich trägt.

Auch unsere Bewohner haben ihren Rhythmus gefunden. Es war ein musikalischer Nachmittag der besonderen Art und auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz.

Wir freuen uns, Herrn Wichtelhuber bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Betreuung

„LAUTERER SPAKÖRBLE“



Die erzgebirgische Heimatgruppe „Lauterer Spakörble“ ist seit September 2005 unterwegs, um vielerorts zu den verschiedensten Anlässen mit abwechslungsreichen Programmen in Mundart und je nach Anlass auch in Hochdeutsch, ihr Publikum zu erfreuen.

Der Gruppenname „Lauterer Spakörble“ ist eine Erinnerung und Verbeugung an die in Lauter „erfundene“ Art und Weise der Spankorbherstellung. Die Gründungsmitglieder sind Regina und Siegfried Barth aus Lauter sowie Heike Siegel aus Bernsbach.

Fünf bis sechs Jahre nach der Gründung haben sie sich den Sparmaßnahmen in unserem Land angeschlossen und nennen sich nur noch „De Spakörble“ aus Lauter. Kurz und gut.

Wir freuen uns sehr, dass „Spakörble of Dur“ auch in diesem Jahr wieder unsere Bewohner und Gäste mit ihrem musikalischen Hochgenuss verzauber-



ten. Es war ein wunderbarer und stimmungsvoller Nachmittag. Es wurde geschunkelt, geklatscht und begeistert mitgesungen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch nächstes Jahr „De Spakörble of Dur“ wieder bei uns im Gut Förstel begrüßen dürfen.

Betreuung





WAHLEN IM GUT FÖRSTEL – UNSER NEUER HEIMBEIRAT

Das Heimgesetz garantiert älteren, pflegebedürftigen oder behinderten Menschen, die in einem Heim leben, dass sie in Angelegenheiten des Heimbetriebes mitwirken dürfen. Alle zwei Jahre wird deshalb ein neuer Heimbeirat gewählt.

Der Beirat hat unter anderem die Aufgabe, Verbesserungsmaßnahmen zu beantragen, Anregungen und Beschwerden von Bewohnern entgegenzunehmen und Heimbeiratssitzungen durchzuführen. Kurz gesagt, die Mitglieder schauen mit uns zusammen auf die Qualität der Betreuungs- und Pflegeprozesse, um ein bestmögliches Wohnen und Leben im Heimalltag zu ermöglichen.

Am 20. März 2024 war es wieder einmal so weit und der neue Heimbeirat wurde laut den Statuten der Heimmitwirkungsverordnung in gleicher, geheimer und unmittelbarer Wahl gewählt.

Im Vorfeld der Wahl konnten sich unsere Bewohner durch Aushänge über die Kandidaten, die sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatten, informieren. Die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten lag bei über 46 % und hat uns sehr gefreut.

Am Ende des Tages stand das Ergebnis fest: Der neue Heimbeirat besteht aus einem Bewohner und vier Bewohnerinnen.

Wir gratulieren ganz herzlich Frau Ingeborg Meinig, Frau Erika Seidel, Herrn Joachim Mehnert, Frau Christine Risse und Frau Gisela Hönicke (s. Bild) und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei Herrn Fritz Raschke für die bisher geleistete Zusammenarbeit und hoffen, dass er mit seinen Erfahrungen dem neuen Heimbeirat gerne zur Seite steht.

In der darauffolgenden konstituierenden Sitzung, am 26. März 2024, wählte der neue Heimbeirat einstimmig die Bewohner Herrn Mehnert zum Vorsitzenden und Frau Risse zur stellvertretenden Vorsitzenden des Heimbeirates.

Wir wünschen dem neuen Heimbeirat viel Erfolg bei seiner zukünftigen Arbeit und eine erfolgreiche Amtszeit.

Assistentin der Geschäftsführung

BOCKBIERFEST IM GUT FÖRSTEL



„Ein fröhlich Herz lebt am längsten“

(William Shakespeare)

Anfang März lud das Gut Förstel zum musikalischen Bockbierfest ein. Zum Genuss von Brezeln, leckerer Bratwurst und alkoholfreiem Bier war „s Berschl“ mit seinem Akkordeon zu Gast. Ein junger Künstler mit großem Repertoire und Talent, der unsere Bewohner mit einer stimmungsvollen Mischung aus erzgebirgischem Liedgut und bekannten flotten Polka-, Marsch- und Volksliedern aus angrenzenden Ländern, wie Österreich, Tschechien und Bayern, unterhielt.

Unsere Bewohner waren voller Begeisterung, tanzten, genossen die vertrauten Melodien und freuten sich über die Erfüllung der gewünschten Zugaben. Was für ein zünftiges Bockbierfest im Gut Förstel.

Großen Dank nochmal an „s Berschl“ für die stimmungsvolle, musikalische Unterstützung. Unsere Bewohner freuen sich schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung.

Betreuung



Dr. Willmar Schwabesche
HEIMSTÄTTENBETRIEBSGESellschaft

DEMENTZ – EIN ANDERSLAND

VERANSTALTUNG IM II. QUARTAL 2024

WIR GEBEN HILFE ZUR SELBSTHILFE

Was kann ich als pflegender Angehöriger und Begleiter tun, damit es uns gut geht auf den Wegen im Andersland Demenz? Verstehen und wertschätzende Kommunikation.

Ort: Tagespflege Gut Gleesberg 08289 Schneeberg Köhlerweg 1 Anmeldeschluss: 20. Mai 2024	Referent: Termin: Uhrzeit/ Dauer: Kosten:	Stefan Nolte Samstag, den 25. Mai 2024 9 – 13 Uhr/ 4 UE 20,00 €
---	--	--

Eine Voranmeldung ist erwünscht unter DRWS Förstel-Akademie:

Tel.: 03774 132 145
Tel.: 03774 132 0

Email: foerstel-akademie@drws-service-gmbh.de oder
Email: sekretariat@gutfoerstel.de

Bildquelle: pixabay.com



BOCKBIERFEST IN DR HUTZNSTUB

Zum ersten Mal fand in der Hutznstub ein Bockbierfest statt. Zünftig sollte es werden und natürlich auch mit guter Stimmung. Dazu lud die Hutznstub die Tagespflege Langenberg mit ihren Gästen ein. Ein toller Tag sollte gemeinsam verbracht und gefeiert werden.

Los ging es mit dem gemeinsamen Frühstück. Die Hutznstub wurde entsprechend umgeräumt. Alle Gäste freuten sich schon darauf, dass es endlich losging. Unser Fass Fiedler-Bock wurde angezapft und das Bier floss in die Gläser.

Die engagierten Musikanten sorgten mit Liedern von Anton Günther und Gedichten bis zum Mittag für die musikalische Umrahmung. Nun konnten sich alle Gäste auf das typische Mittagessen freuen.

Das Wellfleisch mit Sauerkraut, die Blut- und Leberwurst sowie die Bratwürste kamen bei allen Gästen sehr gut an. Natürlich durften die Speckfett- und Schieböcker-Schnitten nicht fehlen. Am Nachmittag gab es noch selbst gebackenen Apfelkuchen. Rundum ein gelungenes Fest, für das sich alle Gäste sehr bedankten.

Hutznstub in dr Schul

„MANUFAKTUR DER TRÄUME“ in Annaberg

Der Anfang des Jahres führte die Gäste der Tagespflege Gut Förstel nach Annaberg in die „Manufaktur der Träume“. Nach dem Frühstück brachen wir gleich mit unseren Mitarbeitern der Technik auf.

In Annaberg angekommen, ging es direkt in das Erlebnismuseum. Zu bestaunen gab es verschiedene erzgebirgische Volkskunst, von Holzspielwaren über Bergbau bis hin zur erzgebirgischen Weihnacht.

Unter dem Motto „Sehen, Staunen, Machen“ durchstreiften wir die Räume. Am Ziel unserer Reise konnten wir für einen Moment innehalten. Inmitten von prächtigen Pyramiden, Leuchtern und Deckenspinnen – umrahmt von weihnachtlicher Ton- und Geräuschkulisse – wurden wir zum Träumen eingeladen.



Tagespflege Gut Förstel



WELTFRAUENTAG

Zum Weltfrauentag wollten wir unseren weiblichen Tagespflegegästen einen besonderen Tag beschreiben. Nach dem Mittagessen bestiegen wir alle die Busse unserer Technikmänner und starteten bei Königswetter Richtung Schlettau. Aufgeregt wurde gefragt: „Wo geht es denn hin?“ Die erste Station war das Schloss Schlettau mit dem wunderschönen Park. Es wurden viele verschiedene Frühjahrsblüher bestaunt. Auch die Enten auf dem Teich erfreuten unsere Damen. Die ganz Mutigen unter uns trauten sich auch in den Schlosskerker oder nahmen unter Gelächter den Platz am Pranger ein.

Kaputt und glücklich von dem Spaziergang ging es ins „Cafe Schreiber“. Jeder hatte hier die Möglichkeit, aus einem großen Angebot an Leckereien ein Stück Torte, Eis und Kaffee zu wählen. Es schmeckte super lecker. Es war ein besonderer Ausflug für unsere Gäste, worüber sie sich sehr gefreut haben.

Tagespflege Gut Förstel

EIN MUSIKALISCHER SAMSTAG

Unsere Tagespflegegäste freuten sich sehr über das Angebot, an einem Samstag im März zusätzlich in die Tagespflege zu kommen und einen gemütlichen sowie sehr musikalischen Tag zu erleben. Nachdem alle ausgiebig gefrühstückt hatten, konnte das musikalische Aktionsprogramm starten.

Herr Wichtelhuber hatte dafür seine Instrumente schon gut positioniert und eingestimmt. Zum Aufwärmen probierte sich jeder an den Klangröhren aus, wobei der ein oder andere Schabernack mitgemacht wurde. Nun kam der Rhythmus hinzu und unsere Gäste suchten sich eine Trommel aus. Trommeln konnten unsere Gäste richtig gut. Es war sehr instrumental und lud zu rhythmischen Bewegungen dabei ein. Zum Abschluss konnte sich jeder noch einmal am Sonodrum ausprobieren und diese beruhigenden Klänge brachten uns alle zum Träumen. Es war ein sehr schöner Tag und alle Gäste bedankten sich dafür.

Tagespflege Gut Förstel



BETREUUNG DURCH DEN AMBULANTEN PFLEGEDIENST



Nach langer Zeit endlich mal wieder ein paar schöne Eindrücke über die Betreuungsarbeit im Pflegedienst.

Im Betreuten Wohnen findet monatlich ein Treffen der Mieter statt. Zum letzten Treff wurde gebastelt, gemalt und Musik gehört.

Unsere Klienten außerhalb genießen ihre Zeit mit den Betreuungskräften beim Spaziergang, Dekorieren der eigenen Wohnung oder beim Einkaufen. Sogar Begleitung zum Tierarzt, wenn die geliebte Mieze krank ist, steht auf dem Programm.

Nutzen Sie, die Ihnen zustehenden Entlastungsleistungen?

Wenn nicht – wir sind gern für Sie da.

Melden Sie sich per E-Mail unter

pdl-ambulant@gutfoerstel.de

oder telefonisch **03774 8199510**.

Ambulanter Pflegedienst



ENDLICH RENTNERIN

Am 23. Februar 2024 hatte unsere gute Seele der Hauswirtschaft, Frau Gabriele Hubrig, ihren letzten Arbeitstag. Endlich hat sie es geschafft, unsere liebe Gabi.

Auch wenn sie, wie sie sagte, ihre Arbeit gern gemacht hat, so freue sie sich doch, nach den vielen Arbeitsjahren auf den wohlverdienten Ruhestand. Zeit mit ihrer Familie ist unserer Gabi schon immer wichtig gewesen. Frau Hubrig war 8 Jahre eine tolle Mitarbeiterin der Hauswirtschaft des Ambulanten Pflegedienstes. Neben ihren Klienten und der Reinigung unserer Räume der Tagespflege und des Pflegedienstes managte sie zusätzlich noch die Auslieferung des „Essen auf Rädern“.

Verabschiedet haben wir unsere Gabi mit Geschenken, Blumen und den besten Wünschen für Gesundheit und eine tolle Rentnerzeit.

Alles Liebe für Dich, liebe Gabi. Wir werden Dich vermissen.

Auch wenn Rentner bekanntlich niemals Zeit haben – wir würden uns freuen, wenn Du uns mal besuchen kommst.

Ambulanter Pflegedienst

„MARKT DER MÖGLICHKEITEN“



Am Mittwoch, dem 17. Januar 2024, nutzten ca. 20 Unternehmen aus der Umgebung die Möglichkeit, mit interessierten Schülern der „Jenaplan-schule Raschau-Markersbach“ über Ausbildungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen.

Der Austausch mit den Schülergruppen der Klassenstufen 5-10 und die gezielten Fragestellungen der einzelnen Schüler zeigten ein großes Interesse an Praktikumsstellen und auch an den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in unseren Einrichtungen.

Praktische Übungen, wie den Blutdruck messen oder unseren Lebensbaum mit Blüten und Blättern schmücken, wurden rege angenommen. Auch der Einsatz der uns zur Verfügung gestellten VR-Brille der Firma „dignetmedia“ war an diesem Tag ein „Muss“.

So konnte den Schülern auf digitalem Weg ein Einblick in die Tätigkeiten einer Pflegefachkraft gezeigt werden.

Vom Schülerradio organisiert, wurden mit verschiedenen Unternehmen kurze Interviews zum Thema „Markt der Möglichkeiten“ geführt. Gerne haben wir die Schüler in dieser Sache unterstützt. Wir als Unternehmen sagen DANKE für diese Möglichkeit, sich den Schülern persönlich vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. Auch der Kontaktaus-tausch mit allbekannten sowie fremden Berufsgruppen kam nicht zu kurz.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder ein Teil vom „Markt der Möglichkeiten“ in der „Jenaplan-schule Raschau-Markersbach“ zu sein. Wir freuen uns sehr zu sehen, dass der Baum einen schönen Platz in der Schule gefunden hat.

**Förstel-Akademie und
Zentrale Praxisanleitung**

AUSBILDUNG 2024

Pflege ist eine Herzensangelegenheit, die Mitgefühl, Engagement und Respekt erfordert.

Wenn es Dich erfüllt, anderen Menschen in ihrem Alltag beizustehen und Unterstützung zu bieten, dann ist eine Karriere im Pflegebereich genau das Richtige. Wir suchen engagierte und einfühlsame Mitmenschen, die Teil unseres Teams in den stationären Bereichen sowie im Ambulanten Pflegedienst werden möchten.

Als Teil unseres Teams hast Du die Möglichkeit, einen positiven Unterschied im Leben pflegebedürftiger Menschen zu bewirken und ihr Wohlbefinden zu fördern. Deine Hilfe und Fürsorge können eine bedeutende Rolle im Leben unserer Bewohner und Klienten spielen und ihnen dabei helfen, ein würdevolles und komfortables Leben zu führen.

Wir legen großen Wert auf Teamarbeit, Professionalität und Respekt. Wenn Du Dich mit diesen Werten identifizieren kannst und bereit bist, Dich für das Wohl anderer einzusetzen, dann freuen wir uns darauf, von Dir zu hören.

Bewirb Dich noch heute an einem unserer Standorte und werde Teil unseres Teams, das tagtäglich dazu beiträgt, das Leben unserer Bewohner und Klienten zu verbessern.

Dr. Willmar Schwabesche
HEIMSTÄTTENBETRIEBSGESELLSCHAFT

**Ausbildung
Pflegefachfrau/
Pflegefachmann
2024**

*Pflege Deine
Zukunft!*

**Wir haben noch
freie Plätze!**

**Für unsere
stationären
Einrichtungen und
Ambulanten Dienst!**

Wir bilden aus!

**Pflegefachfrau/-mann
(m/w/d)**

**Krankenpflegehelfer
(m/w/d)**

**AUSGEZEICHNET
2023**

Dr. Willmar Schwabesche
HEIMSTÄTTENBETRIEBSGESELLSCHAFT

*Pflege Deine
Zukunft!*

Gut Gleesberg
ANSPRECHPARTNER:
pdl-stationaer@gutgleesberg.de

Gut Förstel
Alterswohnsitz
ANSPRECHPARTNER - AMBULANT:
pdl-ambulant@gutfoerstel.de
ANSPRECHPARTNER - STATIONÄR:
pdl-stationaer@gutfoerstel.de

Haus Waldeck
Seniorenpflegeheim
ANSPRECHPARTNER:
pdl-stationaer@hwld.de

Jetzt bewerben!

Alterswohnsitz Gut Förstel – mail@gutfoerstel.de

Seniorenpflegeheim Haus Waldeck – hausleitung@hwld.de

Altenpflegeheim Gut Gleesberg – mail@gutgleesberg.de



FEIERSTUNDE ZUR ZEUGNISAUSGABE

Im März 2023 startete für zwei unserer Mitarbeiterinnen die verkürzte Krankenpflegehelferausbildung bei der Evangelischen Berufsfachschule für Altenpflege des VBFA e. V. in Aue.

Im Rahmen dieser Ausbildung wurde wieder die „Schulbank“ gedrückt. Außerdem wurden Praktika im Ambulanten Dienst sowie im Klinikum absolviert.

Nach einem lehrreichen Jahr konnten Frau Isabel Berndt (Gut Förstel) und Frau Bianca Reich (Gut Gleesberg) Anfang Februar ihre praktische Abschlussprüfung zur staatlich geprüften Krankenpflegehelferin (KPH) mit einem sehr guten Ergebnis abschließen.

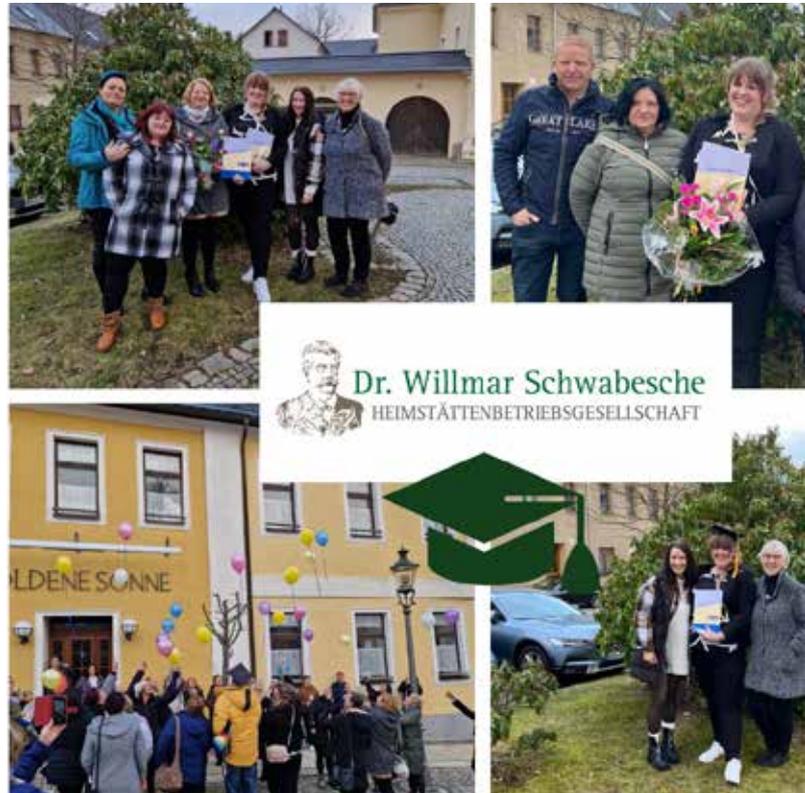
Am 29. Februar 2024 fand die zentrale Feierstunde des VBFA Aue zur Zeugnisausgabe in der Goldenen Sonne in Elterlein statt. Dabei erhielten Frau Berndt und Frau Reich ihre Abschlusszeugnisse.

Im Namen der Geschäftsführung und aller Verantwortlichen des Unternehmens gratulierten unsere Praxisanleiter noch einmal zur bestandenen Prüfung.

Es ist vollbracht. Beide haben es geschafft und wir freuen uns, dass Frau Berndt und Frau Reich unsere Teams nun als Krankenpflegehelferinnen weiter unterstützen werden.

In diesem Sinne gratulieren wir ganz herzlich und wünschen beiden viel Erfolg in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Zentrale Praxisanleitung





3. BOWLING-FIRMENCUP, WIEDER MAL EIN ERFOLG AUF GANZER LINIE!

Am 19. März 2024 fand der dritte unternehmensinterne Bowling-Cup unserer Betriebsgesellschaft statt. Sechs Teams aus unseren Einrichtungen traten in den Wettstreit. In den vergangenen Monaten wurde dafür auch fleißig trainiert.

Unsere Mitarbeiter-Bowlingabende sind mittlerweile fest etabliert und viele freuen sich auf die gemeinsamen Abende unter Kollegen mit netten Gesprächen und Spaß am Bowling.

Bei diesem Bowling-Cup hat natürlich alle der Ehrgeiz gepackt und jedes Team versucht, den begehrten Pokal zu gewinnen. Vorrangig ging es um den Spaß und das Miteinander, sich auszutauschen und sich standortübergreifend noch besser kennenzulernen und letztendlich als Betriebsgesellschaft zusammenzuwachsen. Am Ende verbrachten alle einen schönen gemeinsamen Abend, was Sinn und Zweck dieser Veranstaltung war.

Die beste Mannschaft erhielt einen Siegerpokal (Wanderpokal) und auch die beste Spielerin und der beste Spieler wurden ausgezeichnet.

Ergebnisse:

1. Platz Altenpflegeheim Gut Gleesberg (180,55 Punkte)
2. Platz DRWS Servicegesellschaft (180,14 Punkte)
3. Platz Tagespflege Pöhla (173,60 Punkte)
4. Platz Seniorenpflegeheim Haus Waldeck (162,38 Punkte)
5. Platz Ambulanter Dienst (159,57 Punkte)
6. Platz Alterswohnsitz Gut Förstel (158,57 Punkte)

Beste Spielerin wurde Titelverteidigerin Kathrin Tennert mit 222 Punkten und bester Spieler wurde Sven Perz mit 277 Punkten.

Fazit: Ein toller und gelungener Abend! Danke nochmals an alle TeilnehmerInnen und Frau Hensel für die Organisation. 2025 ist bereits in Planung und wir freuen uns darauf!



Gesund führen
„DENKFABRIK“

DRWSGESUND 



WUNDERSCHÖNE ÜBERRASCHUNG

„Wenn alle gemeinsam vorankommen, dann stellt sich der Erfolg von selbst ein.“

(Henry Ford)

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen unserer Seminarreihe „Kopfvitamin“ im Jahr 2023 begrüßten wir im Februar unsere Führungskräfte zur 1. Veranstaltung der diesjährigen Seminarreihe: „Denkfabrik“. Hierzu finden im Laufe des Jahres in jeder Einrichtung weitere Veranstaltungen statt.

Mit einem neuen Konzept, welches aus den Sondierungsveranstaltungen im Vorjahr entstanden ist, arbeiteten wir zusammen mit Herrn Dr. rer. nat. Haorig in Gruppen. In dieser fand zur 1. Veranstaltung ein Austausch zum Thema: „Umgang untereinander, besseres Miteinander“ statt.

Verschiedene Fragen, wie: „Wie ist die aktuelle Situation untereinander? Was wäre nötig, um ein besseres Miteinander zu schaffen? Was sind die Probleme? Was bedeutet meine Rolle?“

Außerdem: „Wie unterstützen wir uns untereinander? Wie könnte man dies fördern?“ Es fand ein reger Austausch statt. Aktuelle Situationen wurden besprochen und Lösungen erarbeitet.

Der einrichtungsübergreifende Austausch ist hier der wichtigste Aspekt, denn nur WIR – Gemeinsam als Betriebsgesellschaft können uns den Herausforderungen im Arbeitsleben stellen.

Es war wieder ein sehr interessanter und informativer Tag für unsere Führungskräfte.

Wir freuen uns darauf, wenn es bald wieder heißt: „Gesund führen“ mit der Denkfabrik.

Assistentin der Geschäftsführung

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

Es ist uns eine besonders große Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass in der Mitgliedervollversammlung des Freundeskreises Gut Förstel e.V. am 27. Februar 2024 die Namensänderung des Vereins einstimmig beschlossen werden konnte.

Dieser wird nun auf alle Standorte der Dr. Willmar Schwabeschen Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH ausgeweitet und darf und soll somit auch in den anderen Einrichtungen tätig werden.

Der Verein fördert die Seniorenarbeit am Alterswohnsitz Gut Förstel mit Patenschaften, Festen, Erfüllen von Herzenswünschen, Unterstützung bei der Betreuungsarbeit, Ausfahrten, Geschenken und vieles mehr.

Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis und hoffen auf zahlreichen Mitgliederzuwachs, damit alle Standorte vom Engagement des Freundeskreises profitieren können.

Der Freundeskreis nennt sich zukünftig „Freundeskreis zur Förderung der Seniorenarbeit der Dr. Willmar Schwabeschen Senioreneinrichtungen e.V.“

Ein großer Dank gilt in diesem Zuge auch noch einmal dem kürzlich und unerwartet verstorbenen Vorstandsmitglied Herrn Wingendorf, der die Namensänderung veranlasste und sich für die Ausweitung des Vereins besonders einsetzte.

Wenn auch Sie sich im Freundeskreis engagieren möchten, melden Sie sich gerne unter

lui.friedrich@outlook.de.

Luisa Friedrich

Vorsitzende des Vereins



HÖR MAL, WER DA HÄMMERT

Ganz nach dem Motto „Die Küche ist das Herz des Hauses“ waren in den letzten Wochen wieder Geräusche von Umbauarbeiten im gesamten Gut Förstel zu vernehmen. Es wurde gebohrt, gehämmert und geschraubt. Unsere Bewohner aller Wohnbereiche sowie die Gäste der Tagespflege waren überrascht und staunten nicht schlecht, als von einem auf den anderen Tag die alten Küchenmöbel verschwanden und am nächsten Morgen ein Laster mit neuem Inventar vorfuhr.

Die Handwerker trugen eine Kiste nach der anderen auf die Wohnbereiche sowie die Tagespflege. Natürlich wurden die Aufbau-Maßnahmen der Handwerker von unseren Bewohnern und Gästen interessiert verfolgt.

Schnell fanden die Schränke ihren Platz und nach kurzer Zeit erstrahlten alle Küchen der Bereiche im neuen Glanz. Unsere Bewohner, Gäste sowie Mitarbeiter erfreuen sich nun an der neuen Ausstattung und sagen herzlichen Dank.



Technik

HUBIS BASTELWERKSTATT

Handwerklich begabt sind viele unserer BewohnerInnen und haben selbst jahrelang gesägt, gehämmert und mit Holz gearbeitet. Dem wollten wir Rechnung tragen und haben in unserem Gut Förstel eine kleine Bastelwerkstatt eingerichtet. Unser Mitarbeiter André Huber oder auch „Hubi“ genannt begleitet dieses Projekt.

Gern können Sie bei Ihrem nächsten Besuch nach den Outdoor-Dekoration unserer „Bastelwerkstatt“ schauen. Wir wünschen weiterhin gutes Gelingen und viele kreative Ideen.

Technik





Alpaka-News

BESUCH AUS CHEMNITZ

„Du musst die Dinge mit dem Auge in deinem Herzen ansehen, nicht mit dem Auge in deinem Kopf.“

Unsere Alpakas sind für unsere Bewohner immer greifbar. Durch ihre Ruhe finden sie oft auch bei hochgradig dementen Bewohnern einen Zugang. Diese Gabe ist für andere Bereiche ebenso interessant.

Am 17. Februar 2024 hatten wir Gäste aus Chemnitz. Das „Landeszentrum zur Betreuung Blinder und Sehbehinderter“ war bei uns zu Besuch. Die Gruppe bestand aus schwerst-mehrfach-behinderten Kindern. Unsere fünf Alpakas konnten auch hier für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Wir danken den Betreuern für ihr Engagement und das Ermöglichen dieses Treffens.

Wir freuen uns auf weitere Begegnungen.

Team-Alpaka





Herzlichen Glückwunsch

ZUM 2. GEBURTSTAG, KLEINER PABLO

Am 15. Februar 2022 erblickte unser Alpaka-Junge Pablo das Licht der Welt. Seitdem ist das lustige Kerlchen der Star unserer Bewohner und Gäste. Daher haben wir uns zu seinem 2. Geburtstag etwas Besonderes ausgedacht.

Gemeinsam mit seiner Mutter Bea, unseren Bewohnern, dem Alpaka-Betreuungsteam und Mitarbeitern des Gut Förstels feierten wir ein kleines Fest für Pablo. Mit einem Geschenk, Geburtstagsliedern, Leckereien und liebevoller dekorativer Gestaltung hatten Pablo und seine Geburtstagsgäste ihre Freude an diesem Ereignis. Happy Birthday, lieber Pablo.



Team-Alpaka

BASTELN FÜR DAS OSTERFEST.

Im Betreuungsangebot „Kreatives Gestalten“ spielt das Basteln eine nicht zu unterschätzende Rolle; sind doch unsere Bewohner aus ihrem eigenen Hausstand an individuelle Handarbeiten in unterschiedlichen Formen gewöhnt.

Beliebt sind kreative Bastelangebote, welche an Jahreszeiten oder Festtagen orientiert sind, wie zum Beispiel das Osterfest.

Es wirkt entspannend auf unsere Bewohner, die Welt mal kurz auszublenden und sich voll auf ein kreatives Projekt zu fokussieren. Dabei lassen sich schon mit wenigen Utensilien schöne Bastelideen umsetzen. Egal, wie schief und krumm das Resultat am Ende ist, unsere Bewohner sind stolz auf ihre eigene tolle Kreation.

Betreuung



BETREUUNGSANGEBOT – BACKEN



Backen ist eine beliebte Tätigkeit bei unseren Bewohnerinnen. Eine Aufgabe, welche ihre Haushaltsführung und die Versorgung der Familie ein Leben lang mitbestimmte. Sie fördert Kreativität, Gemeinschaftssinn und Erfolgserlebnisse und ist noch dazu eine Aktivität, die man riechen, schmecken und genießen kann.

Für das Osterfest wurden knusprige Osterkekse aus Mürbeteig gebacken und mit bunten Zuckerstreuseln dekoriert. Eine süße und festliche Leckerei, die perfekt zu den Ostertagen passt.

Auch „Kalter Hund“, ein traditionelles und bei unseren Bewohnerinnen beliebtes Gebäck, ist ohne Kochen schnell zubereitet und schmeckt einfach lecker. Ein Back-Klassiker bei unseren fleißigen Hausfrauen. Guten Appetit.

Betreuung

OSTERN IM AMBULANTEN PFLEGEDIENST

Unsere Klienten des Ambulanten Pflegedienstes genießen das schöne Frühlingswetter und gehen so oft es geht hinaus in die erwachende und schöne Natur. Ziel ist nicht nur unser Park mit den Tieren und dem Teich, sie erkunden auch die nähere Umgebung ihres Wohnortes.

Als am Ostersonntag der Osterhase auch den Weg zu ihren Wohnungen fand, hinterließ er dort kleine Osterüberraschungen, die ein Lächeln in die Gesichter unserer Klienten zauberten. Vielen Dank an unsere Klienten für das Vertrauen, welches sie uns täglich schenken.

Ambulanter Pflegedienst



OSTERN IN UNSERER TAGESPFLEGE



Nachdem alles für Ostern geschmückt war, machten sich unsere Gäste ans Backen der Osterplätzchen. Aus dem hellen und dunklen Teig wurden Osterhasen ausgestochen, gebacken und bunt verziert. Auch das Färben der Ostereier durfte nicht fehlen. Mit spezieller Farbe und Handschuhen ging es ans Werk. Die Plastikeier erhielten eine schöne Marmorierung und sind echte Schmuckstücke geworden.

Jeder bekam vom Osterhasen eines mit nach Hause für den eigenen Osterstrauch.

Zur Überraschung unserer Gäste unternahmen wir noch eine Ausfahrt zu den wunderschönen Osterbrunnen. Bei schönstem Wetter ging es nach Elterlein und Zwönitz, um die Kunstwerke zu betrachten. Ein gelungener Ausklang unserer Osterwoche in der Tagespflege Gut Förstel. Ein großer Dank geht hier an unsere Männer der Technik, die unseren Gästen diesen Ausflug ermöglicht haben.

Tagespflege Gut Förstel

OSTERFEUER MIT „DE HUTZENBOSSEN“



Mit einer Vielzahl von Live-Auftritten touren „De Hutzenbossen“ jedes Jahr durch ganz Deutschland. Wir freuten uns sehr, dass sie auch unserer Einladung zum Osterkonzert ins Gut Förstel gefolgt sind. Sie zeigten künstlerisch, dass Ostern, das Fest der Auferstehung Christi, ein Anlass für Freude und positive Empfindungen ist. Sie animierten zum Mitmachen und Mitsingen bekannter Melodien und zum Genießen hochwertiger Unterhaltungskunst.

Im Anschluss an das Osterkonzert wurde unser kleines Osterfeuer angezündet, welches an eine Tradition am Karsamstag im ländlichen Raum und am Ende der Fastenzeit angelehnt ist.

Bei leckeren Fischhäppchen, beliebten Speckfettbommen, selbstgebackenen Osterkeksen und verschiedenem Getränkeangebot konnten unsere Be-

wohner die angenehme Wärme des Frühlings und des Osterfeuers genießen und von dem schönen Osterkonzert schwärmen. Danke für die gelungene Veranstaltung zum diesjährigen Osterfest.

Betreuung



ÜBERRASCHUNG VOM FREUNDESKREIS



Die Ostereiersuche ist wohl eine der bekanntesten Bräuche zum Osterfest und kaum etwas anderes ist zu Ostern schöner, als sich auf die Suche zu begeben. Aus der Freude am Suchen und Finden, der Sehnsucht nach kleinen bunten Erfolgserlebnissen und unserem Wunsch, gemeinsam mit dem Freundeskreis e.V. etwas für unsere Bewohner, welche keine Angehörigen haben, auf die Beine zu stellen, ist die Osternestsuche entstanden.

Wie schön war es auch für unsere angehöriglosen Bewohner im Betreuten Wohnen und im stationären Bereich zu hören „Der Osterhase ist da! Und er hat bunte Ostergeschenke mitgebracht“. Was für ein spannendes Erlebnis. Das Lächeln in den Gesichtern unserer Bewohner drückte ihre Freude und kleinen Glücksgefühle aus.

Herzlichen Dank an den Freundeskreis e.V. für diese gelungene Aktion, unseren Bewohnern ohne Angehörige Osterfreude zu schenken.

Freundeskreis



OSTERZEIT IN DER HUTZNSTUB



Auch in der Zeit vor Ostern gab es in der Hutznstub in Pöhla eine Menge zu erleben. Das schöne Wetter wurde, wenn möglich, täglich genutzt, um einen Spaziergang zu machen. Vorrangig wählten wir den Weg durch das Mitteldorf, um in die schönen und zum Teil österlich geschmückten Gärten zu blicken. Viele bunte Blumen erfreuten die Gäste und luden zu einer kleinen Rast am Gartenzaun ein.

An manchen Tagen sah es in der Hutznstub aus wie in einer Osterhasen-Werkstatt. Es wurde gewerkelt, gemalt und gebastelt. Los ging es mit dem Gestalten von Ostertüten in Form eines Osterhasen. Diese dienten, gefüllt mit allerlei Süßem, als Überraschung für die geplante Osternest-Suche mit den anwesenden Tagespflegegästen und den Kindern des Kindergartens „Pöhlbachzwerge“ aus Pöhla. Für diesen Anlass wurden von unseren Gästen zusätzlich noch zahlreiche Eier gefärbt.

Dies kannten noch viele Frauen aus früheren Tagen, als sie selbst für ihre Kinder bunte Nester angerichtet haben.

Mit dem Werkstoff „Holz“ beschäftigten sich unsere Gäste in einer weiteren Kreativstunde. Es konnten kleine Osterhasen individuell bemalt und gestaltet werden. Die dekorativen Einzelstücke konnten von unseren Gästen als schöne Erinnerung an diese Osterzeit mit nach Hause genommen werden.

Für unser kleines Osterfest wurden ganz typisch ausgeblasene Eier angemalt und dekorativ an einem Osterstrauch in Szene gesetzt. Der Höhepunkt an diesem Tag war die große Osternest-Suche mit den Kindern. Der sonnige Vormittag lud alle Gäste zum Genießen in unseren Sinnesgarten ein. Die kleinen „Wiesenmäuse“ und „Waldstrolche“ brachten erst mit ihren Erziehern Oliver und Charleen ein kleines Pro-

Fortsetzung auf der Folgeseite...

gramm zum Besten und danach ging die große Suche los. Alle strömten in unserem Garten aus. Am Ende fand jeder sein kleines Osternest. Die Freude war nicht nur bei den Kindern riesig, auch unsere Gäste kamen in den Genuss eines Osternestes. Jeder konnte ein Nest mit nach Hause nehmen. Welch eine gelungene Osterzeit.

Hutznstub in dr Schul



Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!



Dr. Willmar Schwabesche
HEIMSTÄTTENBETRIEBSGESELLSCHAFT

Den Tag mit netten Menschen verbringen!

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Schulplatz 1 / 08340 Schwarzenberg/ OT Pöhla
Telefon: 03774 81995 10 / E-Mail: pdl-ambulant@gutfoerstel.de

TAGESPFLEGE-EINRICHTUNGEN

GUT FÖRSTEL

Elterleiner Str. 2 / 08352 Raschau-Markersbach/ OT Langenberg
Telefon: 03774 132 135 / E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de

HUTZNSTUB IN DR SCHUL

Schulplatz 1 / 08340 Schwarzenberg/ OT Pöhla
Telefon: 03774 81995 20 / E-Mail: tagespflege-poehla@gutfoerstel.de



Alterswohnsitz
Gut Förstel



GUT betreut

Alterswohnsitz Gut Förstel / Elterleiner Str. 2 / 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 132 0 / E-Mail: mail@gutfoerstel.de

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen und dankbar
zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*



Ilona Schlegel

* 16.07.1948 † 09.02.2024

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten, mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

BESONDERER DANK

- Herrn Pfarrer Löser für seine tröstenden Worte
- dem Alterswohnsitz „Gut Förstel“, insbesondere
dem WB 2 für die liebevolle Pflege und Unterstützung
- dem Bestattungsdienst Johannes Mann für die vielseitige Hilfe

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Rico mit Petra
Tochter Nicole mit Dirk
im Namen aller Angehörigen

Schwarzbach, Februar 2024



Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K.

Straße des Friedens 16a • 08352 Raschau-Markersbach

Mo-Fr: 08.00 - 18.00 • Sa: 08.00 - 12.00

Tel.: 0800-8100600 / Fax: 0800-8100601 (gebührenfrei)

Internet: www.rosenapotheke-raschau.de

e-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de



**Homöopathie • Schüßler-Salze • Bachblüten • Arzneimittel und Pflege-
produkte für Tiere • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen •
Reiseimpfberatung • Zuzahlungsservice • kostenfreier Lieferservice**



Dr. Willmar Schwabesche
HEIMSTÄTTENBETRIEBSGESELLSCHAFT

BETREUTES WOHNEN

1-Raum und
2-Raum-Wohnungen

Kontaktdaten:

-  03774 132 122
-  mail@gutfoerstel.de
-  www.gutfoerstel.de
-  Elterleiner Str. 2
08352 Raschau-Markersbach

sofort verfügbar

Alterswohnsitz Gut Förstel



Unser nächstes Glöckchen
erscheint im August 2024.



BIS ZUR NÄCHSTEN AUSGABE ALLEN EIN
herzliches Glückauf und bleiben Sie gesund!



Alterswohnsitz Gut Förstel

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige
Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Alterswohnsitz Gut Förstel
Elterleiner Str. 2
08352 Raschau – Markersbach
Telefon: 03774 132-0
Telefax: 03774 132-140
E-Mail: mail@gutfoerstel.de

Design & Umsetzung:
www.beclever-werbeagentur.de, Göttingen

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg – Geschäftsführer Hausleitung
Kathrin Eisele – Assistentin der Geschäftsführung
Bärbel Ludwig – Sekretariat
Elfi Möckel – Redaktion
Dagmar Voigt – PDL Ambulanter Pflegedienst
Anja Butter – PDL Tagespflege Gut Förstel
Dominique Kircheis – PDL Hutznstub in dr Schul
Janett Wiechmann – PDL Stationäre Pflege
Heike Theilemann – Pflegeberatung

Redaktion:

Elfi Möckel, Michael Eisenberg, Tagespflege Gut Förstel,
Hutznstub in dr Schul Pöhla, Betreuung, Zentrale
Praxisanleiterin, Freundeskreis GutFörstel, Assistentin
der Geschäftsführung, Technik, Heike Simons, Förstel
Akademie, Ambulanter Pflegedienst, Team Alpaka

Bilder: Gut Förstel

www.gutfoerstel.de